

MAINHATTAN *Kurier*

Kurz & Knapp

Bahnfahren wird teurer

Am 9. Dezember ist es wieder soweit: um 0,9 Prozent werden dann die Preise im Fernverkehr angehoben, im Regionalverkehr über Grenzen von Verkehrsverbänden hinweg um durchschnittlich 1,5 Prozent. Für Streckenzeitkarten sowie die Bahncard 100 sind in Zukunft im Schnitt 2,9 Prozent mehr zu zahlen. Kräftig erhöht wird auch das Extra-Entgelt für den Kauf eines Tickets im Zug: von 12,50 auf 19 Euro. Die Preise für Platzreservierungen (4,50 Euro) sowie für die Bahncard 25 und 50 bleiben dagegen unverändert, ebenso die Aktionsangebote, etwa die Sparpreise ab 23,90 Euro oder die Fahrscheine zum Supersparpreis ab 19,90 Euro.

Mit dem Fahrplanwechsel baut die Bahn ihr Angebot auf beliebten Strecken aus. So werden auf der Schnellfahrstrecke Berlin-München künftig fünf statt drei Sprinterzüge pro Tag und Richtung unterwegs sein. Von Dezember an wird täglich ein ICE von Berlin nach Wien und zurück fahren. Fahrzeit: knapp acht Stunden. Zwischen Düsseldorf und Stuttgart wird die Bahn häufiger Direktverbindungen über den Frankfurter Flughafen anbieten. Ab April 2019 fährt die Linie Frankfurt-Köln-Aachen-Brüssel durchgehend im Zweistundentakt. Neu ist auch die Eurocity-Verbindung von Berlin nach Breslau und Krakau in Polen.

Deutschland wegen zu laxen Umgangs mit der Autoindustrie verklagt

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden: die Bundesregierung habe es versäumt, rechtzeitig dafür zu sorgen, dass das klimaschädliche Treibhausgas R-134a in mehr als 133.000 Daimler-Fahrzeugen nicht mehr verwendet wird. Daimler begründete den Einsatz damit, dass von der umweltfreundlicheren Chemikalie R-1234yf ein Sicherheitsrisiko ausgehe. Erst im März 2017 - also mehr als zwei Jahre nach Ablauf der Frist von zwei Monaten, die die EU-Kommission gesetzt hatte - ordnete das Kraftfahrt-Bundesamt eine Umrüstung an. Das Urteil ist nun gesprochen, eine Strafe gibt es nicht. Deutschland muss jedoch die eigenen Gerichtskosten tragen sowie die Hälfte der Kosten der EU-Kommission.

Energieverbrauch deutscher Haushalte steigt

Das Statistische Bundesamt teilte mit, dass der Energieverbrauch für Warmwasser, Beleuchtung, Wärme und Elektrogeräte im vergangenen Jahr erneut gestiegen ist und bei mittlerweile 679 Milliarden Kilowattstunden liegt. Der größte Anteil mit 70 Prozent entfällt auf das Heizen, dahinter folgt die Warmwasserversorgung mit 14 Prozent. Der Bereich Kochen, Trocknen, Bügeln wird mit einem Anteil von 5,6 Prozent beauftragt, Beleuchtung macht hingegen lediglich 1,5 Prozent aus. Gründe für den Anstieg seien das Wachstum der Bevölkerungszahlen um drei Prozent, der gestiegene Anteil von Ein- und Zwei-Personen-Haushalten, der im Vergleich zu Mehrpersonen-Haushalten einen höheren Energiebedarf pro Kopf haben und der verschwenderische Umgang etwa beim Heizen durch niedrigere Gaspreise.

Gleichberechtigung darf sein

Die EU-Finanzminister haben sich geeinigt, dass E-Books und E-Papers zukünftig mit dem gleichen Steuersatz wie gedruckte Medien belegt werden dürfen. So zahlten Verbraucher bisher in Deutschland für Hörbücher 19 Prozent Steuer, für die gleiche gedruckte Ausgabe jedoch nur sieben Prozent. Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) kündigte an, die Mehrwertsteuer für elektronische Produkte zügig senken zu wollen: „Wir brauchen verlässliche und gut recherchierte Informationen heute dringender denn je - egal ob in gedruckter Form oder elektronisch.“ Ob die Nutzer für Online-Medieneinhalte zukünftig weniger bezahlen müssen hängt jetzt davon ab, ob die Anbieter diese Ersparnis an die Kunden weitergeben.

Fehlerteufel aus KW 40

Bis zum Jahr 2014 will die Deutsche Bahn rund eine Milliarde Euro in die Verstärkung der Fernzüge stecken. Davon gehen etwa 700 Millionen in 18 neue ICE-4 Züge, darüber hinaus sollen weitere 50 Wagen die bestehenden Züge verlängern.

Selbstverständlich war hier das Jahr 2024 gemeint. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. red.

Ideen, die die Welt bewegen

Foto: Frankfurter Buchmesse/Marc Jacquemin



So lautet das Motto der diesjährigen Frankfurter Buchmesse, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann. In der frühen Neuzeit, nachdem Johannes Gutenberg in Mainz den Buchdruck revolutionierte, machten die Buchdrucker Johannes Frust, Peter Schöffer und Konrad Henckis die Frankfurter Buchmesse zum zentralen Handelsplatz des Verlagbuchhandels, der den Handschriftenhandel ablöste. Bis in das späte 17. Jahrhundert blieb Frankfurt die Buchmesse-Stadt Europas, dann beeinträchtigten die Wirren der Reformation zunehmend

die Geschäfte. Verhängnisvoll erwies sich auch die Kaiserliche Bücherkommission, eine Behörde des Heiligen Römischen Reiches zur Kontrolle des Druckwesens. Drucker und Verleger hatten die kaiserlichen Rechte zu achten, es wurde kein Werk geduldet, das „mit den symbolischen Büchern beiderlei Religionen, und mit den guten Sitten nicht vereinbarlich ist, oder wodurch der Umsturz der gegenwärtigen Verfassung, oder die Störung der öffentlichen Ruhe befördert wird.“ All diese Vorschriften führten dazu, dass viele Verleger nach Leipzig auswichen.

Infolge der Teilung Deutschlands – zwei Jahrhunderte später – lebte die Frankfurter Buchmesse dann wieder auf: vom 18. – 23. September 1949 fand in der Paulskirche die erste der Nachkriegszeit statt. In den nachfolgenden Jahren zog sie immer mehr ausländische Verleger an und entwickelte sich zu einer internationalen Veranstaltung. Jetzt jährt sich dieses großartige gesellschaftliche und kulturelle Event zum nunmehr siebzigsten Mal. Weiter auf Seite 2

*[Quelle: Ludwig Hoffmann: Geschichte der Bücherzensur. Berlin 1819].

Wir vermitteln **Immobilien** Werte

Marktwertermittlung
Vermietung Verkauf
(Wir lösen gerne komplizierte Fälle!)

AllGrund 06103/310847

Die Immobilien-Wertvermittler für Frankfurt und Umland

Email: service@allgrund.com
Mobil / Whatsapp: 0151 5870 3200
oder 01705 526 526

www.allgrund.com - www.allgrund.de - www.frankfurtrentals.de

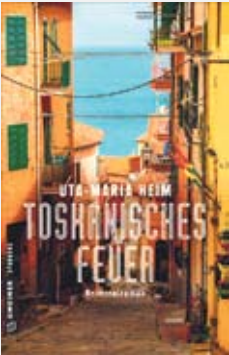
Lesetipps *aus unserer Redaktion*



Bote des Feuers

1348: Nach einem Erdbeben sieht sich die junge Adlige Gisela auf sich allein gestellt. Sie sucht den jüdischen Abenteurer Joseph, der großen Eindruck auf sie gemacht hat. Währenddessen hat die Pest Einzug in Europa gehalten. Genua hat sich verbarrikadiert und anstatt zu helfen, flüchten die wenigen Ärzte. Der Mob gibt den Juden die Schuld und macht Jagd auf sie. Doch Joseph und Gisela finden einen Hinweis, dass hinter der Seuche ein teuflischer Plan steckt. *Von der ersten bis zur letzten Seite so packend, dass man meint, eine der Figuren des Romans zu sein.*

Richard Dübelle / Lübbe, S. 558, € 22,90, ISBN 978-3-431-02099-9



Toskanisches Feuer

Tamir, ein geflüchteter Syrer und als Terrorist gesucht, taucht bei Giulia Franca auf, die ihn von Florenz nach Konstanz zu Pfarrer Fischer bringt. Der soll ihm Schutz gewähren, doch weil Tamir sich bedroht fühlt, fliehen sie gemeinsam nach Porto Santo Stefano; im Schlepptau der Geheimdienst, Mafiosi, Rechtspopulisten und religiöse Fanatikerinnen. Dann ist da auch noch Dr. Peter Müller, der Gerichtspsychiater, der sich seltsam verhält... *Der zweite Toskana-Krimi um Pfarrer Fischer und Giulia Franca mit für den Leser höchst interessanten Rechercheergebnissen.*

Uta-M. Heim / Gmeiner, S. 308, € 15,00, ISBN 978-3-8392-2348-2



Das wunderbare Wollparadies

Susans kleiner Wollladen in der Valerie Lane ist ein beliebter Treffpunkt. Gemütlich eingerichtet verkauft sie hier ihre kuscheligen Eigenkreationen. Es geht ihr gut, denn Weihnachten rückt näher, das Fest, welches sie sehr liebt. Obwohl Susan viel Arbeit hat, merkt sie, dass ihr vielleicht doch etwas fehlt. Eines Tages fragt eine junge Frau, ob Susan stundenweise Arbeit für sie hat. Nach kurzem Überlegen stellt sie Charlotte tatsächlich ein.

So herzerwärmend wie alle Bände um die Valerie-Lane, aber leider - wie immer - viel zu kurz!

Manuela Inusa / blanvalet, S. 326, € 9,99, ISBN 978-3-7341-0627-9



Lieber Kopf, wir müssen reden

Wie Sie sich von Ängsten, Sorgen und Stress befreien. Viele Menschen leiden unter Angststörungen. Sie sorgen sich um ihre Kinder, den Partner, um ihre Arbeit, die finanzielle Situation oder ihre Gesundheit. Körperliche Ursachen sind meist keine zu finden, manches spielt sich ausschließlich im Kopf ab. Die Angsttherapeutin erklärt anhand konkreter Beispiele, wie man eine Resilienz entwickeln kann, um wieder entspannen zu können.

Ein leicht verständliches Expansionstraining, das den sogenannten „Affengeist“ in die Schranken weist und wieder befreit aufatmen lässt.

Jennifer Shannon / Scorpio, S. 199, € 18,00, ISBN 978-3-95803-146-3



Sturmtage

Nathan wächst auf einer kleinen Farm in Texas heran. An seinem Geburtstag erfährt er, dass sein leiblicher Vater wohlhabend ist und ins Ölgeschäft einsteigen will. Nathan soll seine Firma später übernehmen. Nach anfänglichem Zögern ergreift er die Chance. Bei einem Geschäftstermin lernt er dann die reiche Farmerstochter Samantha kennen. Sie wird sein Leben verändern.

Eine wunderbare Geschichte gespickt mit allem, was einen richtigen Schmöker auszeichnet.

Leila Meacham, Goldmann, S. 665, € 14,99, ISBN 978-3-4422-0517-2



Zwischen Wahrheit und Lüge

Isabelle reist mit ihrer Familie von Hongkong nach Miami, um die hörgeschädigte Tochter operieren zu lassen. Noch am Flughafen klicken die Handschellen, Isabelle wird unter Mordverdacht verhaftet. Der Freund ihres Ehemanns übernimmt die Verteidigung. Doch was weiß Keith eigentlich über seine Ehefrau Isabelle?

Der absolute Hammer. Was ist Lüge, was die Wahrheit. Wer ist Opfer, wer Täter? Ein Justizthriller der Superlative.

James Grippando, HarperCollins, S. 432, € 12,99, ISBN 978-3-9596-7213-9

Für manche Zeitgenossen gehört es noch zu den besonderen Ritualen, den Titel und das Cover eines Buchs genau zu betrachten, sich die Inhaltsangabe durchzulesen und auch einen kurzen Blick auf den Anriss der Vita des Autors oder der Autorin, so man diese nicht kennen sollte, zu werfen. Und jetzt erst – kurzer Trom-

beispielsweise auch bei der Suche nach Geschenken. Sie haben die meisten Bücher gelesen, zumindest aber angelesen und können gute Tipps geben. Das persönliche Gespräch in einer Buchhandlung, gleich, ob es sich nun um einen Thriller oder ein Kochbuch handelt, ob es um Gartengestaltung, Kindererziehung,

Allerlei in nur 2 Minuten 19

Historische Romane oder um einen fehlenden Band aus einer Serie geht, den man nachbestellen möchte, ist nicht vergleichbar mit der anonymen und wenig

melwirbel – wird das Buch aufgeschlagen, die ersten Sätze werden aufmerksam gelesen und dabei der Duft der Buchseiten inhaliert. Diese ersten Passagen und Seiten sind es, die uns zum Kauf eines Buchs verführen. Je spannender, leidenschaftlicher, bewegender oder sinnlicher sie uns erscheinen, desto schneller sind wir bereit, ein Buch lesen zu wollen. Natürlich gibt es auch die eindringlichen Empfehlungen von Freunden, die von einem bestimmten Buch total begeistert sind. Oder der Lieblingsschriftsteller hat wieder einen Bestseller herausgebracht oder Bestenlisten in den Medien verweisen auf spannende aktuelle Erscheinungen in den verschiedenen Genres, die man unbedingt gelesen haben muss.

Wer gerne liest und sich dabei unterhalten, angsterfüllt im Sessel krümmen oder seinen Kopf mit Wissen füllen möchte, ist häufig in Buchhandlungen anzutreffen. Nicht nur, dass man dort ungestört stöbern und blättern kann, sind die Buchhändler sehr hilfsbereit wenn man mal doch etwas planlos sein sollte,

aussagekräftigen Suche im Internet. Wer jetzt einwendet, dass er das schon ganz anders erlebt hat, wird sich wahrscheinlich gerade die hektische Weihnachtszeit ausgesucht haben, eine Buchhandlung von innen zu besehen. Also nicht beschweren, ein bisschen Geduld kann man schon mitbringen.

An diesem Wochenende werden wieder viele Bücherfreunde zur Buchmesse pilgern, um sich über Neuerscheinungen zu informieren, an den verschiedensten Veranstaltungen und Lesungen teilzunehmen, aber auch um „ihre“ Stars zu sehen, die ihre teils von leichter Hand formulierte oder mit langwierigen Recherchearbeiten beschwerte Wortakrobatik vorstellen. In Reih und Glied werden all die zahllosen Romane und Geistesgeschöpfungen dastehen, bestaunt, durchgeblättert, angelesen und viele auch von den Besuchern gekauft. Wenn es dann noch gelingt, ein Exemplar vom anwesenden Autor oder der Autorin signieren zu lassen, ist das für einen Bücherfreund wie ein Sechser im Lotto.

red.

SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER 21.3.-20.4.

Sie wissen nun einfach, was gut für Sie ist, und handeln entsprechend – bravo! Finanziell sieht es ebenfalls gut aus!



STIER 21.4.-21.5.

Stiere stehen derzeit etwas neben sich, aber keine Sorge, das kommt auch alles wieder ins Lot – und zwar bald!



ZWILLINGE 22.5.-21.6.

Nehmen Sie sich jetzt ausreichend Zeit, um sich auf wichtige Gespräche vorzubereiten, dann treten Sie souveräner auf!



KREBS 22.6.-22.7.

Vorschnelle Entscheidungen bringen Sie allenfalls vom Regen in die Traufe, aber kein bisschen näher an Ihr Ziel!



LÖWE 23.7.-23.8.

Sie neigen dazu, anderen schnell mal über den Mund zu fahren Sie könnten sich damit gehörigen Ärger einhandeln.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Es kann nicht alles auf Antrieb funktionieren – dann sollten Sie der Sache einfach noch mal einen Anlauf geben!



WAAGE 24.9.-23.10.

Lästige Ablage- und Ordnungsarbeiten nerven, aber manchmal führt einfach kein Weg dran vorbei – so wie jetzt!



SKORPION 24.10.-22.11.

Halten Sie sich jetzt von Leuten fern, die Ihnen nur nach dem Mund reden – die haben nur das eigene Wohl im Kopf!



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Lierte sollten nun sich mal wieder mehr Zeit für den Partner nehmen, Singles dürfen sich auf einen tollen Flirt freuen.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Manchmal muss man sich mit einem Kompromiss zufriedengeben – das sollten sich Steinböcke nun bewusstmachen!



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Nehmen Sie es dem oder der Liebsten nicht krumm, wenn er oder sie jetzt mal wieder etwas mehr Zeit für sich braucht.



FISCHE 20.2.-20.3.

Wenn Sie etwas in Ihrem Leben verändern wollen, dann müssen Sie schon selbst aktiv werden! Packen Sie es an!

Blasenentzündung: Nicht schon wieder!

(rgz/ho). Brennen beim Wasserlassen, unangenehmer Harndrang und Schmerzen im Beckenbereich - die meisten Frauen haben eine Blasenentzündung schon am eigenen Leib erlebt. Die sogenannte Cystitis wird durch Bakterien verursacht, die aus dem Genitalbereich über die bei Frauen verhältnismäßig kurze Harnröhre in die Blase aufgestiegen sind. Wenn der Körper bereits mit einem Infekt zu kämpfen hat und geschwächt ist, haben die Erreger leichtes Spiel. Normalerweise ist die gesunde Scheidenflora dazu in der Lage, eingedrungene Keime abzuwehren. Die dort siedelnden Milchsäurebakterien, nach ihrem Entdecker auch als Döderlein-Bakterien bekannt, sorgen für ein saures Milieu mit einem pH-Wert von 3,8 bis 4,5. Ist, etwa durch hormonelle Schwankungen, der pH-Wert zu hoch, gerät die natürliche Schutzbarriere aus dem Gleichgewicht - Pilze und Bakterien können überhandnehmen. Zur Stärkung der Vaginalflora kann eine Milchsäurekur wie KadeFungin angewendet werden.

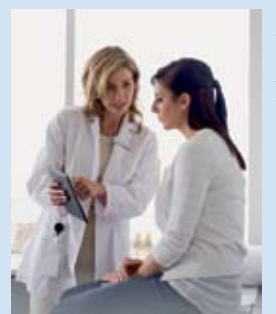


Foto: rgz/Kadefungin/Getty